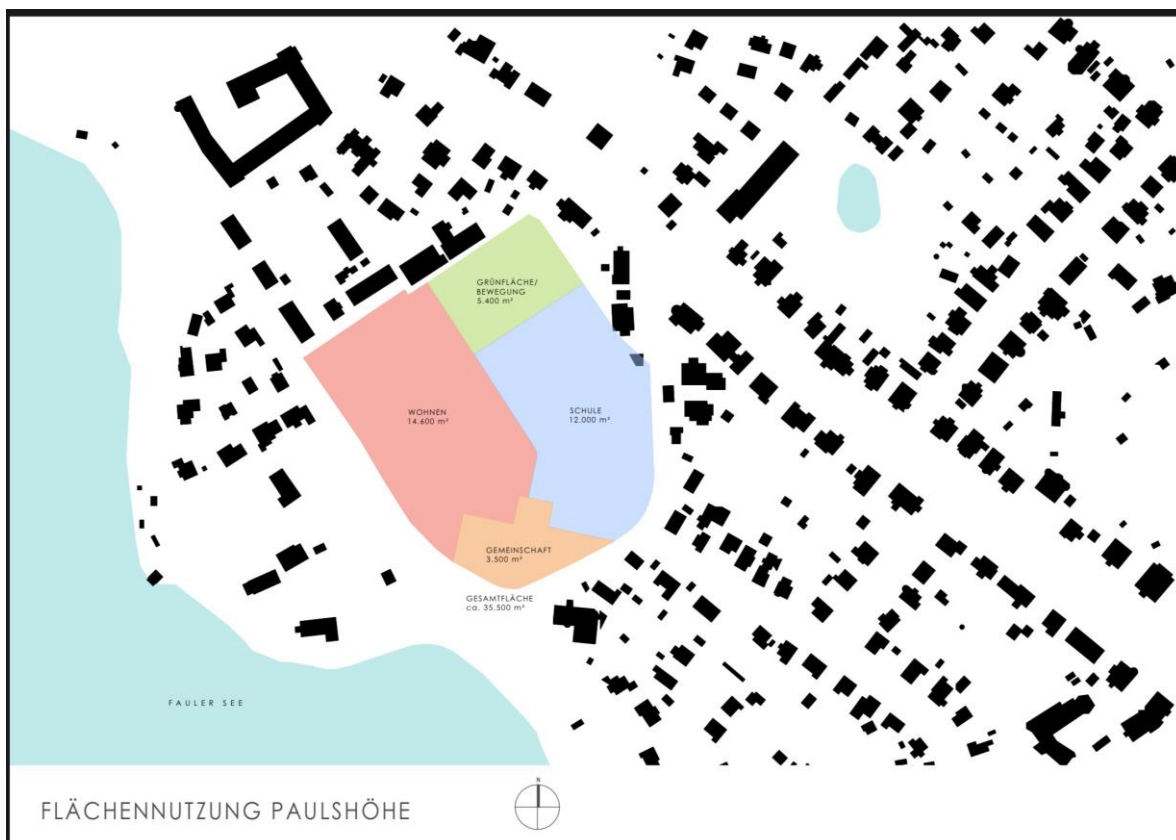


Der Hauptausschuss nimmt die Empfehlungen des Dialogforums zur Kenntnis. Der Oberbürgermeister wird auf Basis der daraus abgeleiteten und weiterentwickelten gemeinsamen Empfehlungen (Anlage mit Flächennutzungs- und -verteilungsvorschlag) des Ortsbeirates Ostorf, der Kanurennengemeinschaft und der Waldorfschule eine Agenda für das weitere Planverfahren erarbeiten und dem Hauptausschuss vorlegen.

Dabei sind folgende Aspekte zu berücksichtigen:

1. Die Flächen sollen im Eigentum der Landeshauptstadt bleiben und stattdessen als Erbbaurecht zur Verfügung gestellt werden.
2. Die öffentliche Grünfläche unterhalb der traditionellen Tribüne wird grundsätzlich von der gesamten Öffentlichkeit genutzt werden können.
3. Die Parkflächen im Eingangsbereich werden öffentlich für alle nutzbar sein.
4. Die Wohnflächen sollen vorrangig für senioren- und behindertengerechtes und soziales Wohnen genutzt werden - vorzugsweise durch eine Genossenschaft oder durch die kommunale Wohnungsgesellschaft errichtet.
5. Die Liegenschaft des jetzigen Standortes der Waldorfschule in der Schlossgartenallee 57 soll zum damaligen Verkaufspreis zurück erworben werden, um sie für gemeinnützige Zwecke nutzen zu können.



gez. Daniel Meslien
Ortsbeiratsvorsitzender